Wohlfahrtsökonomie – Vom Scheitern des paretianischen sowie des utilitaristischen Paradigmas im Umgang mit den Verlierern des Wettbewerbs

Ulrich Thielemann

Erschienen in: Andrić, V./Gesang, B. (Hrsg.): Handbuch Utilitarismus, Stuttgart (J.B. Metzler) 2025, S. 455-467.

Abstract: Die Wohlfahrtsökonomie beschäftigt sich mit der Frage, ob und ggf. wie die Extensivierung und die Intensivierung marktförmiger Interaktionsverhältnisse „die Wohlfahrt“ steigert. Die Herausforderung besteht dabei insbesondere angesichts des Umstandes, dass der Marktprozess vermittels des in ihn eingeschriebenen Wettbewerbs regelmäßig Verlierer erzeugt. Dabei lassen sich drei Paradigmen unterscheiden: Das utilitaristische Paradigma stellt auf die Steigerung eines überpersonalen Gesamtnutzens ab. Die konventionell-paretianische Wohlfahrtstheorie möchte nur dann von einer allgemeinen Wohlfahrtssteigerung sprechen, wenn niemand verliert. Gemäß der konsequent-paretianischen Wohlfahrtstheorie ist jeder selbst dafür verantwortlich, nicht zu den Verlierern zu gehören.

Abstract: Welfare economics examines the question of whether, and if so how, the expansion and intensification of market-based interactions increase ‘welfare’. The challenge here lies particularly in the fact that the market process, through the competition inherent in it, regularly produces losers. Three paradigms can be distinguished here: the utilitarian paradigm focuses on increasing total social utility. Conventional Paretian welfare theory only speaks of a general increase in welfare if nobody loses out. According to consistent Paretian welfare theory, everyone is individually responsible for ensuring they do not end up among the losers.

Keywords: Wohlfahrtstheorie, Utilitarismus, Paretoökonomik, Homo oeconomicus, Effizienz, Wettbewerbsethik, Public Choice

1 Drei Paradigmen von Wohlfahrtsökonomie 2
2 Utilitaristische Wohlfahrtsökonomie 2
3 Konventionell-paretianische Wohlfahrtsökonomie 4
3.1 Die Abwehr von Umverteilung durch methodologischen Individualismus und Veto-Prinzip ... 4
3.2 Die Wettbewerbsverlierer und der stillgestellte Wettbewerb 5
3.3 Das Kaldor-Hicks Kompensationskriterium 7
4 Konsequent-paretianische Wohlfahrtsökonomie 9
5 Literatur 12